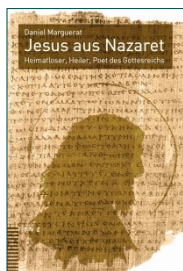


Buchhandlung Vetter  
Spalenvorstadt 5  
4051 Basel



www.buecher-vetter.ch  
bvetter@magnet.ch  
061 261 96 28

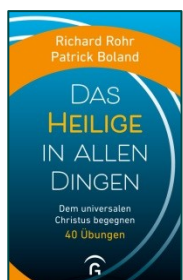
## Neuerscheinungen



**Daniel Marguerat**  
**Jesus aus Nazaret**  
Heimatloser, Heiler, Poet des Gottesreiches

Woher stammt der Mann aus Nazaret und was wollte er bewirken? Daniel Marguerat begibt sich auf eine historische und theologische Spurensuche und findet neue Antworten auf alte Fragen. In lebendiger und klarer Sprache untersucht er im Licht der aktuellen Forschung die Gründe für den Glauben an Jesus und an seine Auferstehung. Eine packende Biografie.

330 Seiten, kart.,  
Fr. 29.80

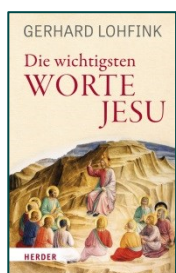


**Richard Rohr / Patrick Boland**  
**Das Heilige in allen Dingen**  
Dem universalen Christus begegnen. 40 Übungen

In seinem Buch »Alles trägt den einen Namen« erschließt Richard Rohr die Grundlagen eines Glaubens, der die Wirklichkeit und das Wirken Gottes in allen Dingen findet. Wie dieser Glaube zu einer aktiven, Leben fördernden Praxis wird, zeigt er zusammen mit Patrick Boland in diesem Werk.

Es bietet 40 Übungen, die sich auf Gedanken und Ideen aus »Alles trägt den einen Namen« beziehen und zeigen, wie der gedachte Glaube zu einer erfahrenen Lebenswirklichkeit werden kann.

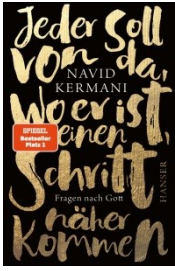
256 Seiten, geb.,  
Fr. 30.90



**Gerhard Lohfink**  
**Die wichtigsten Worte Jesu**

Das, was Jesus uns gelehrt hat, seine Verkündigung, stand seit jeher im Mittelpunkt des Interesses des Neutestamentlers Gerhard Lohfink. Sein neuestes Buch enthält die wichtigsten »Sprüche« bzw. »Logien« Jesu, jene Aussagen des Nazareners, die die Forschung aufgrund zahlreicher Indizien für authentisch hält. Auf der Basis der Forschungsarbeit der Bibelwissenschaft möchte Gerhard Lohfink seinen Leserinnen und Lesern vor allem die Wucht und die Schönheit, aber auch den Ernst von rund 70 zentralen Herrenworten vor Augen stellen. Das Buch hilft zu verstehen, wovon Jesus in diesen scharf konturierten Worten überhaupt redet. Die meist äußerst knapp formulierten Sprüche prägten sich den Jüngern Jesu wegen ihrer klaren Struktur und ihrer Bildhaftigkeit von Anfang an unvergesslich ein.

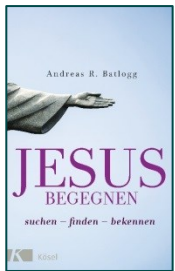
424 Seiten, geb.,  
Fr. 43.90



**Navid Kermani**  
**Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näher kommen**  
Fragen nach Gott

240 Seiten, geb.,  
Fr. 30.90

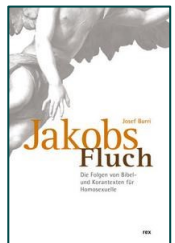
»Als er im Krankenhaus lag, sollte ich Opa versprechen, dich den Islam zu lehren, wenn er nicht mehr da ist, unseren Islam, den Islam, mit dem ich aufgewachsen bin.« So beginnt ein Vater Abend für Abend seiner Tochter zu erzählen – nicht nur von seiner eigenen Religion, sondern von dem, was alle Gläubigen eint, von Gott und dem Tod, von der Liebe und der Unendlichkeit um uns herum. Dieses sehr persönliche Buch ist nicht nur Verzauberung und literarisches Meisterstück, sondern ein wahrer Erkenntnisgewinn, gerade weil Navid Kermani auch ins Dunkle zu schreiben wagt und damit seiner, unserer Ratlosigkeit einen Ausdruck gibt. Und weil seine Sprache, seine Offenheit, sein Wissen aus zwei Kulturen einzigartig sind, so hell und so tief.



**Andreas R. Batlogg**  
**Jesus begegnen**  
suchen – finden – bekennen

320 Seiten, geb.,  
Fr. 30.90

Jesus finden, bedeutet sich selbst finden. Selten wird ein so tiefer Einblick in das eigene Suchen und lebenslange Ringen nach Gott gegeben. Der Jesuit Andreas Batlogg schreibt von Begegnungen mit Jesus, von seinen Zweifeln, Fragen und von der Faszination, die von ihm ausgeht. Von Wüste, Dürre, von Nähe. Von Abwesenheit und Vertrautheit. Behutsam nähert sich Batlogg der Gestalt Jesu Christi, wie wir sie aus den Evangelien kennen. Andreas Batlogg lässt uns auf bewegende Weise teilhaben an seiner tiefen Überzeugung: Es lohnt sich, Jesus heute zu entdecken, um ihm zu begegnen. Und ihn, in einem weiteren Schritt, zu bekennen. Aber es ist eine lebenslange Einübung.



**Josef Burri**  
**Jakobs Fluch**  
Die Folgen von Bibel- und Korantexten für Homosexuelle

282 Seiten, kart.,  
Fr. 24.80

Im Namen des jüdisch-christlichen Gottes und des islamischen Allah müssen sich noch heute gleichgeschlechtlich Liebende ducken. Sexuelle Aussenseiter erleben Mobbing, Belästigung, Gewalt und Diskriminierung. Sie leiden und sterben oder fliehen vor ihren Peinigern. Bibel und Koran enthalten Texte, deren Autoren, Übersetzer und Interpreten mehr Tote auf dem Gewissen haben als irgendein Schöpfer eines weltliterarischen Werkes. Genau deshalb müssen wir uns damit beschäftigen. Der Autor begegnete Menschen, die sich wegen ihrer sexuellen Identität und Orientierung auf die Flucht begeben haben. Ihre Berichte belegen: Homophobie ist immer mit Bibel- und Koran-Zitaten unterfüttert. Ideologische Verblendung und Machtbesessenheit führen zum Missbrauch der Quellentexte in den monotheistischen Religionen und Gesellschaften.



**Ulrich Schaffer**  
**Grundrechte**  
Ein Manifest

160 Seiten, kart.,  
Fr. 17.90

»An den gelebten Grundrechten wird der Einzelne heil und die Welt. Darum geht es hier nicht um eine vordergründige Verschönerung des eigenen Lebens, sondern um die Expansion des Menschenwürdigen schlechthin«, schreibt Ulrich Schaffer. Und so schreibt er über das Recht auf den eigenen Glauben, auf Ungehorsam, Zweifel, Trauer und Hoffnung. Seine »Grundrechte« haben zehntausende Menschen berührt, nachdenklich gemacht und bestärkt. Für diese Neuausgabe hat Ulrich Schaffer 23 neue Grundrechte geschrieben.



**Hans Schaller**  
**Wenn Umkehr Freude schenkt**  
Einführung in die ignatianischen Exerzitien

Die Exerzitien des heiligen Ignatius von Loyola sind ein über Jahrhunderte bewährter geistlicher Übungsweg. Er führt zu einer tieferen Gottesbeziehung, einem geistigen Fundament in Entscheidungsfragen und einem erfüllten Leben aus Glaube, Hoffnung und Liebe. P. Hans Schaller SJ blickt auf einen reichen Erfahrungsschatz an geistlicher Begleitung und Exerzitien zurück. In kurzen Skizzen deutet er seinen Lesern den Exerzitienweg des Ignatius von Loyola und gibt praktische Hinweise für die Umsetzung in den Alltag.

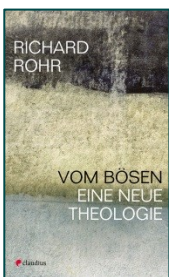
160 Seiten, geb.,  
Fr. 25.90



**Anselm Grün**  
**Abschiede - Aufbruch in neue Welten**  
Vom Mut loszulassen und der Kraft weiterzugehen

Der neue Bestseller von Anselm Grün führt uns ein in die Kunst des Abschiednehmens als Loslassen und Weitergehen. Er zeigt, dass das nicht nur belastend, sondern auch befreiend sein kann. Er beschreibt, wie wir mit schmerzhaften Trennungen in einer Beziehung oder mit dem Scheitern von Lebensträumen umgehen können. Zugleich spürt er der Dynamik und dem Zauber nach, der in der Kraft von Neuaufbrüchen steckt. Anselm Grün, der auch von eigenen Abschieden erzählt, richtet seine besondere Perspektive auf die Chancen: Abschiedlich leben heißt, auf den Ruf des Lebens achten und so seinen eigenen, richtigen und guten Weg finden. Ein wichtiges Buch über ein zentrales Lebensmotiv und über Lebenskunst in schwierigen Zeiten.

240 Seiten, geb.,  
Fr. 30.90



**Richard Rohr**  
**Vom Bösen**  
Eine neue Theologie

Teufel, Sünde, Schuld, das Böse – diese Worte sind vielen Menschen fremd geworden. Doch was bedeuten sie überhaupt? In der Geschichte haben die christlichen Kirchen das Böse oft als individuelle Schuld oder moralisches Versagen definiert. Dabei haben sie das strukturelle Böse wie soziale Ungerechtigkeit, Missbrauch, Gewalt und Krieg nicht nur übersehen, sondern zum Teil sogar legitimiert. Reife Religion muss uns anleiten, die vielen Verkleidungen des Bösen zu durchschauen. Rohr zeigt mit seiner faszinierenden Deutung der Lehren von Jesus und Paulus, wie wir unsere Verstrickung erkennen und geistlich sogar daran wachsen können.

128 Seiten, kart.,  
Fr. 21.50



**Sarah Gaffuri / Niklaus Kuster**  
**Courage**  
123 Kurzporträts mutiger Menschen

Niklaus Kuster und Sarah Gaffuri haben sich in ihren Kurzporträts nicht nur auf die Suche nach Perlen spiritueller und mystischer Erfahrung gemacht. Sie stellen prägende, für die gesamte Menschheit unentbehrliche Persönlichkeiten vor, von denen wir besonders in unseren Tagen zehren: Lichtgestalten wie Mahatma Gandhi, Nelson Mandela, Jeanne d'Arc und Malala Yousafzai. Dabei werden Frauen wie Männer in ausgewogenem Verhältnis dargestellt; sie setzten sich für Humanität und Menschenwürde ein, weisen Wege einer weitherzigen Religiosität und prägten die Welt mit ihren Visionen. Darin, wie sie ihren Weg gingen, setzten sie Leuchtzeichen in Kunst und Kultur, Politik und Weltgestaltung, trugen mit Entdeckungen und Erfindungen zum Fortschritt bei und ermutigen zu Widerstand, wo immer Menschen, Gesellschaft und die Schöpfung unterdrückt wurden und werden.

272 Seiten, geb.,  
Fr. 33.90